

**„Spiegelbild im goldnen Auge“ – Der Blick unter die Oberfläche
Jens Wawrczeck liest Carson McCullers**

Hamburg, im Oktober 2021. Auf den ersten Blick wirkt alles komplett normal, wenn nicht gar langweilig – wir befinden uns immerhin in einer Garnison und da gelten Regeln, auch gesellschaftliche. In Offizierskreisen trifft man sich auf Partys, zum Abendessen, Kartenspielen oder Reiten. Die Ehepaare Penderton und Langdon bilden da keine Ausnahme. Hinter den Kulissen sieht es allerdings etwas anders aus, und als der wortkarge Soldat Williams auf der Bildfläche erscheint, gerät das fragile Gleichgewicht der Protagonisten vollends aus den Fugen. Carson McCullers faszinierender Roman „Spiegelbild im goldnen Auge“ erscheint als Hörbuch bei Jens Wawrczecks eigenem Label audoba. (1 mp3-CD, 16,00 €, VÖ 29.10.2021).

Was ist eigentlich „normal“? Eine Frage, die wohl nie beantwortet werden wird. In Carson McCullers Roman „Spiegelbild im goldnen Auge“ sprengen alle Beteiligten die Grenzen einer rigiden, vermeintlichen „Normalität“. Ehebruch, Homosexualität, erotische Obsession, psychische Probleme und oder einfach nur anders sein als die anderen – nichts davon darf sein im streng reglementierten Mikrokosmos des Südstaaten-Forts. Die zerstörerische Sprengkraft dieser Konstellation ist nicht aufzuhalten.

Jens Wawrczeck sagt über das Buch: „Carson McCullers „Spiegelbild im goldnen Auge“ übt auf mich, seitdem ich John Hustons Verfilmung in den 1980er Jahren im Kino sah, eine geradezu magische Faszination aus. Jede einzelne Person, die McCullers auftreten lässt, trägt ihr eigenes Schicksal, verbirgt ihr eigenes Geheimnis, kämpft um Erlösung aus ihrem persönlichen Gefängnis. McCullers erzählt ihre Geschichte distanziert, sie wertet nicht, sie beurteilt nicht. Sie berichtet. Der Roman ist rätselhaft, irritierend, poetisch. Und: was diesen Text für mich so groß macht und zu einer ewigen Entdeckungsreise: er liefert keine Antworten, er hinterlässt Fragen.“

Carson McCullers widmete den Roman der Schweizer Journalistin und Schriftstellerin Annemarie Schwarzenbach, in die sie sich verliebt hatte. Als er 1940 erstmals erschien, wurde er aufgrund der brisanten Thematik von der Kritik verrissen. Auch der Verfilmung von 1967 erging es trotz hochkarätiger Besetzung mit Elizabeth Taylor, Marlon Brando, Julie Harris und Brian Keith nicht besser.

Mittlerweile hat Carson McCullers Buch – für Tennessee Williams ist sie die bedeutendste Autorin Amerikas – seinen wohlverdienten Platz in der Literatur. Höchste Zeit, es als Hörbuch noch einmal ganz neu zu entdecken!

„Spiegelbild im goldnen Auge“ erscheint am 29. Oktober bei audoba (1 mp3-CD, 16,00 €).

Nähere Informationen unter www.audoba.de.

Inhalt „Spiegelbild im goldnen Auge“

Carson McCullers entführt uns in eine abgeschottete Welt, ein Fort in den Südstaaten, in dem schon die Architektur genügt, um die „Eintönigkeit noch zu steigern“. Zudem herrscht hier ein „Übermaß an Muße und Regelmäßigkeit; denn wer einmal ins Heer eingetreten ist, braucht fortan nur genau das gleiche zu tun, was sein Vordermann tut“. Das könnte oberflächlich betrachtet auch auf Hauptmann Penderton und Major Langdon sowie ihre Frauen Leonora und Alison zutreffen – gute Bekannte und Nachbarn und mitten im gesellschaftlichen Offiziersleben der Garnison. Oder doch eher am Rand? Bei näherem Hinsehen erweist sich der Umgang der Eheleute Penderton miteinander mindestens als grenzwertig, Leonora unterhält eine nicht ganz geheime Affäre mit Major Langdon, dessen Frau Alison flüchtet sich am Rande der Verzweiflung mit ihrem Hausdiener Anacleto in Kunst und Musik und Hauptmann Penderton, der sich normalerweise ebenfalls in Leonoras Liebhaber verliebt, entwickelt eine zunehmende Obsession für den Mann, der sich um das Pferd seiner Frau kümmert, den Soldaten Williams. Dieser schweigsame Außenseiter im Fort, den niemand so recht kennt, ist nach einem Blick auf die unbekleidete Leonora – die erste Frau „im Rohzustand“, wie sie das nennt, die er je sah – nun seinerseits besessen von ihr. Unter der Oberfläche brodelt es, die Katastrophe bahnt sich an.

Über Jens Wawrczeck

Jens Wawrczeck, Teil des Kult-Trios „Die drei ???“, wurde in Dänemark geboren, erhielt seine Schauspielausbildung in Hamburg, Wien und New York. Er wurde sowohl für seine Arbeit als Hörspiel- und Hörbuchsprecher, als auch für seine Arbeit als Theaterschauspieler ausgezeichnet. In seiner eigenen Hörbuchedition audoba veröffentlicht er literarische Kostbarkeiten, die in Vergessenheit geraten sind.